

Sigrid Roßteutscher, Evelyn Bytzek (Hg.)

Der unbekannte Wähler

Mythen und Fakten über das Wahlverhalten der Deutschen

2011, kart., 319 Seiten, mit Abb. u. Tab.

D 29,90 € / A 30,80 / CH 43,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39382-7

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 7. März 2011

Das Superwahljahr 2011 in Deutschland hat begonnen. Im Rampenlicht der Medien stehen nicht nur die Politikangebote, sondern auch das Wählerverhalten. Die Frage, was die Wähler an- und umtreibt, hat in den letzten Jahren zur Entstehung moderner Mythen geführt. Diese werden in dem von Sigrid Roßteutscher und Evelyn Bytzek herausgegeben Band verständlich und wissenschaftlich fundiert auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft.

2011 stehen nach den Bürgerschaftswahlen in Hamburg die Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin sowie in neun Bundesländern Landtagswahlen an: Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen. Im Mittelpunkt der Medienberichterstattung stehen mittlerweile nicht mehr nur die Parteien, ihre Spitzenkandidaten und die Politikangebote. Mindestens genauso viel Aufmerksamkeit erhält der große „Unbekannte“, der letztlich alles entscheidet: der Wähler.

Mit einer Vielzahl von Instrumenten wird dem Wahlvolk auf den Zahn gefühlt, sodass – oft schon vor den ersten Hochrechnungen – eigentlich jedem Journalisten, Politiker und Bürger klar ist, warum wer wen gewählt hat. Dass diese Einschätzung häufig auf zweifelhaften Quellen und Verfahren wie O-Tönen aus der Fußgängerzone beruht, spielt keine Rolle. So entstehen moderne Mythen über den deutschen Wähler, die sich trotz erheblicher Veränderungen bei Wählerschaft, Medien und in der politischen Landschaft hartnäckig halten.

Die Autorinnen und Autoren des Bandes nehmen unter anderem am Beispiel der Bundestagswahl 2009 diese Mythen unter die Lupe und demaskieren oder untermauern sie. Wählen Frauen anders? Läuft der Politik die Jugend weg? Gefährden Wechselwähler die Demokratie in Deutschland? Sind die Volksparteien am Ende? Wählt der Osten wirklich anders? Entscheidet die Wirtschaftslage Wahlen? Ist die sinkende Wahlbeteiligung gefährlich?

Die Beiträge basieren auf Erkenntnissen der wissenschaftlichen Wahlforschung. Dennoch setzen die Autorinnen und Autoren zunächst bei den Fragen und Antworten an, die im Diskurs der Medien und der Öffentlichkeit dominieren. Dadurch vermittelt der Band wertvolles Hintergrundwissen zum Wahljahr 2011 für Journalisten, Politiker und interessierte Bürger.

Die Herausgeberinnen

Sigrid Roßteutscher ist Professorin am Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse der Universität Frankfurt am Main. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung e.V. sowie Projektleiterin der DFG-finanzierten »German Longitudinal Election Study« (GLES).

Evelyn Bytzek, Dr. rer. pol., ist verantwortlich für das Projektmanagement der GLES.

Kontakt

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de